
11355/J XXV. GP

Eingelangt am 20.12.2016

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Angela Lueger
und weiterer Angeordneter
an den Bundesminister für Finanzen, Dr. Hans Jörg Schelling
betreffend Familienbeihilfe 2015 für im Ausland wohnhafte Kinder

Anlässlich der Diskussion um Familienbeihilfe für im Ausland lebende Kinder schreiben Sie in Ihrer Anfragebeantwortung vom 11. 04. 2016, dass eine exakte Anzahl der im Ausland lebenden Kinder nur für die Familienbeihilfe 2015 auswertbar ist, da die Zahlen für 2013 und 2014 laut Anfragebeantwortung wegen einer Systemumstellung nur hochgerechnet werden konnten.

In Ihrer Anfragebeantwortung vom 02. 09. 2015 schreiben Sie allerdings: "Die Anzahl der im Ausland lebenden Kinder, die österreichische Familienbeihilfe bezogen haben, belief sich im Jahr 2013 auf 25.494 Kinder und im Jahr 2014 auf 24.498 Kinder."

Sie schreiben auch: "Die Gesamthöhe österreichischer Familienbeihilfe, die an im Ausland lebende Kinder ausbezahlt wurde, betrug im Jahr 2013 206.865.981,49 Euro und im Jahr 2014 223.103.850,84 Euro."

Zur Anzahl der im Ausland lebenden Kinder machen Sie in Ihrer Anfragebeantwortung vom 02. 09. 2015 z.B. folgende Angaben:

Deutschland:	2.469 Kinder (2013) bzw. 2.444 Kinder (2014)
Polen:	2.834 Kinder (2013) bzw. 2.845 Kinder (2014)
Slowakische Republik:	5.687 Kinder (2013) bzw. 5.102 Kinder (2014)
Ungarn.	8.053 Kinder (2013) bzw. 7.744 Kinder (2014)

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

Warum antworten Sie in der Anfragebeantwortung vom 11. 04. 2016, dass die Zahlen für 2013 und 2014 nur auf Basis von Hochrechnungen erstellt wurden, wenn diese kopfgenaue in Ihrer Anfragebeantwortung vom 02. 09. 2015 angeführt wurden?

Wie erklären Sie sich die Differenzen, die sich daraus ergeben?

Wie erklären Sie sich die Differenz der Familienleistungen für im Ausland lebende Kinder für das Jahr 2013 in der Höhe von 192 Mio. Euro (Medienberichterstattung) zu Ihren Angaben von der Anfragebeantwortung vom 02. 09. 2015 in der Gesamthöhe von 206.865.981,49 Euro? Bitte um genaue Aufstellung.

Wie erklären Sie sich die Differenz der Familienleistungen für im Ausland lebende Kinder für das Jahr 2014 in der Höhe von 227 Mio. Euro (Medienberichterstattung) zu Ihren Angaben von der Anfragebeantwortung vom 02. 09. 2015 in der Gesamthöhe von 223.103.850,84 Euro? Bitte um genaue Aufstellung.